

**Kapital:** RM. 70 000 000 in 7000 Nam.-Akt. zu RM. 10 000, übere. von der Stadt Dresden.  
**Geschäftsjahr:** Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Im 1. Geschäftshalbj. **Stimmrecht:** 1 Aktie 1 St.

**Vorstand:** Dir. Friedrich Wilhelm Ludwig Focke, Dir. Dr. jur. Friedrich Walter Grün, Dipl.-Ing. Dir. Kurt Metzdorff, Reg.-Baumeister Dir. Ernst Georg Otto Vollmar, Dir. Dr.-Ing. Max Wengner.

**Aufsichtsrat:** Oberbürgermeister Dr.-Ing. e. h. Kurt Bernhard Ottomar Blüher, Bürgermeister Dr. jur. Eduard Franz Josef Bühler, Stadtbaurat Dr.-Ing. e. h. Karl Ludwig Ernst Wahl, Bank-Direktor Stadtrat Dr. jur. Johannes Bernhard Krüger, Reg.-Rat Stadtrat Rudolf Friedrichs, die Stadtverordneten Kaufm. Karl Best, Fabrikbes. Alfred Hermann Bösenberg, Bäckerobermeister Ernst Hugo Kuntzsch, Kassierer Robert Leuthold, Geschäftsführer Richard Rösch, Oberingenieur Arno Ullmann, Baumeister Hans Wäagner, Dresden; vom Betriebsrat: A. Nitzsche, A. Müller. **Zahlstelle:** Ges.-Kasse.

## Kühlhaus Zentrum Akt.-Ges. in Hamburg,

Brandsende 11, I.

**Gegründet:** 3./3. 1911; eingetr. 18./3. 1911. Gründ. s. Hdb. d. Dt. A.-G. Jahrg. 1917/18.

**Zweck:** Errichtung u. Betrieb eines Kühlhauses u. einer Eisfabrik. Die Holsten-Brauerei A.-G. in Altona gab von dem ihr gehör. Grundstück, gross 2881.9 qm, Rosenstr. u. Raboisen gelegen, ca. 2484.9 qm an die Ges. Die neu erbauten Anlagen kamen ab 1./4. 1912 teilweise in Betrieb. 1917 Kauf der Grundstücke Brandsende 7/11. 1925 Erwerb des Grundstückes Sorbenstr. 7 zur Sicherung des Betriebes der Tochterges. Schilling u. Lohmann G. m. b. H. auf eigenem Boden.

**Kapital:** RM. 1 300 000 in 1300 Akt. zu RM. 1000. — **Vorkriegskapital:** M. 1 300 000.

Urspr. M. 1 300 000. Die G.-V. v. 27./6. 1924 stellte das A.-K. in voller Höhe auf Reichsmark um.

**Geschäftsjahr:** Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalbj. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

**Gewinn-Verteilung:** Zunächst 5% R.-F., vertragsmäss. Gewinnanteil an Vorstand u. Beamte; Rest Super-Div. oder nach G.-V.-B. Der A.-R. erhält eine feste jährliche Vergüt. von RM. 9000, die auf Unk. zu verbuchen ist, u. ferner eine Tant. für jedes Mitgl. von RM. 300 für je 1% Div., die über 4% zur Verteil. kommt.

**Bilanz am 31. Dez. 1929:** Aktiva: Fabrikgrundst. u. Geb. 1 180 000, Wohnhäuser 100 000, Masch. 28 000, Inneneinricht. 1, Betriebsgeräte 1, Mobilien 1, Kraftwagen 1, Eis-schränke 1, Bank-K. 443 124, Kassa 10 005, Eff. 1, Debit. 52 443, Vorräte 9989, (Bürgschafts-K. 2000). — Passiva: A.-K. 1 300 000, R.-F. 130 000, Hyp. 149 000, Kredit. 40 893, Mieten, im voraus berechnet 2221, (Bürgschafts-K. 2000), Gewinn 201 453. Sa. RM. 1 823 567.

**Gewinn- u. Verlust-Konto:** Debet: Betriebs-Unk. 483 709, Abschr. 61 054, Gewinn 201 453. — Kredit: Gewinnvortrag aus 1928 48 463, Einnahmen aus Mieten, Eisfabrikation usw. 697 753. Sa. RM. 746 217.

**Kurs:** Ende 1925—1929: 95, 130, 130, 125, 115%. Freiverkehr Hamburg.

**Dividenden:** 1913: 5%; 1924—1929: 8, 11, 11, 11, 11, 11% (Div.-Schein 18).

**Direktion:** Gust. Heyroth.

**Aufsichtsrat:** Vors. Ernst Solmitz, Hamburg; Stellv. Dir. Detlev Claussen, Altona; Hugo Groth, Dr. Jul. Schlinck, Dir. Paul Strumberg, Hamburg.

**Zahlstellen:** Hamburg: Commerz- u. Privat-Bank, Vereinsbank in Hamburg.

## Thüringer Gasgesellschaft in Leipzig,

Dittrichring 24.

**Gegründet:** 4./11. 1867; eingetr. 29./6. 1871. 1872 siedelte die Ges. von Gotha nach Leipzig über.

**Zweck:** Errichtung, Erwerb, Pacht u. Betrieb von Anlagen zur Erzeugung, zum Bezuge u. zur Abgabe von Leucht-, Kraft- u. Heizmitteln aller Art, die Beteilig. an solchen u. sonst. Anlagen sowie die Befassung mit allen den Gesellschaftszwecken unmittelbar oder mittelbar dienenden Geschäften.

**Besitzum:** Die Ges. besitzt die Gaswerke Bendorf (Rhein), Delitzsch, Böhlitz-Ehrenberg b. Leipzig, Engelsdorf b. Leipzig (letztere beiden der Energie-A.-G. Leipzig zum Betrieb überlassen), Ferngaswerk Hecklingen (Anhalt) (der Gas- u. Stromversorg. Mittelsachsen A.-G. zum Betrieb überlassen), Karlstadt (Main), Bad Kissingen, Neustadt (Orla), Ferngaswerk Sarstedt, Ferngaswerk u. elektr. Überlandzentrale Schönebeck (Elbe) (der Gas- u. Stromversorg. Mittelsachsen A.-G. zum Betrieb überlassen), Swinemünde (der Gas- u. Elektr.-Werke Swinemünde G. m. b. H. zum Betrieb überlassen), ausserdem die elektr. Überlandzentrale Langenberg u. die Thügina, Installations-Abteil. der Thür. Gasges., Leipzig. Die Ges. ist ausserdem Betriebsführerin der Gaswerke Brohl-Niederbreisig (Bewirtschaft. durch Gasfernversorg. Mittelrhein, Koblenz), Remagen (Rhein), Sitzendorf in Thür., des Gas-, Elektr.- u. Wasserwerkes Andernach a. Rh. (Bewirtschaft. durch Gasfernversorg. Mittelrhein, Koblenz), des Elektrizitätswerkes Oberwinter, des Gas- u. Wasserwerkes Triptis bei Neustadt (Orla).